

Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

TV Waal : TSV 1863 Schwabmünchen II
Samstag, 19.11.2022, 17:30 Uhr

40 Zuschauer sehen Niederlage des TV Waal

Ungefährdet mit 9:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom TSV 1863 Schwabmünchen II am Samstag in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) beim TV Waal durch. Wie deutlich der Sieg war, zeigt auch das Satzverhältnis von 29:18. 40 Zuschauer waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 7. Saisonspiel ran mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Die richtige Herangehensweise hatten Endhart / Fabisch beim Sieg in drei Sätzen gegen Pianowski / Klaiber von Beginn an. Das Doppel zwischen Wiedemann / Schleich und Sattelmayer / Fürst endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Fünf Sätze beharkten sich Geiger jun. / Holzmann und Vogel / Fischer, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Endhart und Michael Sattelmayer entschieden, das Michael Endhart letztendlich gewann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbarisch Herbert Fabisch letztlich parat, um Matthias Pianowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Rainer Wiedemann und Christian Fürst, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Fürst seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sandro Schleich bei seiner 1:3-Niederlage von Herwig Vogel dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Stefan Fischer war daraufhin Josef Geiger jun., obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte im Anschluss Christopher Holzmann bei seiner Niederlage gegen Peter Klaiber. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Michael Endhart sein Spiel gegen Matthias Pianowski letztlich mit 1:3. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Herbert Fabisch in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Michael Sattelmayer. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TV Waal am 26.11.2022 gegen den TSV 1868 Aichach um Wiedergutmachung, während die Gäste am 20.11.2022 gegen den SC Siegertshofen versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TV Waal

Doppel: Endhart / Fabisch 1:0, Wiedemann / Schleich 0:1, Geiger jun. / Holzmann 0:1

Einzel: M. Endhart 1:1, H. Fabisch 0:2, R. Wiedemann 0:1, S. Schleich 0:1, J. jun. 0:1, C. Holzmann 0:1

TSV 1863 Schwabmünchen II

Doppel: Sattelmayer / Fürst 1:0, Pianowski / Klaiber 0:1, Vogel / Fischer 1:0

Einzel: M. Pianowski 2:0, M. Sattelmayer 1:1, H. Vogel 1:0, C. Fürst 1:0, P. Klaiber 1:0, S. Fischer 1:0